



FÜR EIN KONZERT DES „HARDTCHORS“ öffnet die Durmersheimer Musikkneipe „Gambrinus“ am kommenden Sonntag ihre Türen. Die Sänger präsentieren das Programm ihrer „Wildes Ding Tour“.

Foto: Heck

Geschliffener A-cappella-Gesang

„Hardtchor“ präsentiert altes Liedgut in neuer moderner Verpackung

Ungewohnte Klänge für diese Lokalität sind am kommenden Sonntag im „Gambrinus“ in Durmersheim zu hören. Wo sonst Elektrogitarren heulen und Rockröhren röhren wird geschmeidiger A-cappella-Gesang zu hören sein, funkelnd geschliffen. Eigens für ein Konzert des „Hardtchors“ öffnet die Musikkneipe am Sonntag, 14. April, der eigentlich ein Ruhetag ist, ihre Pforte. Die Herren Sänger präsentieren das Programm ihrer „Wildes Ding Tour“, mit

dem sie zuletzt im Casino in Baden-Baden einer erfreuten Zuhörerschaft Glücksgefühle bescherten. Die erfolgreiche Premiere war im Februar im Tabakschuppen in Bietigheim gefeiert worden (wir berichteten).

Altes Liedgut in neuer Verpackung, wabernder Rammstein-Sound in entschlackter Gestalt, musikalische Kuriositäten in bezirzender Schönheit, so ungefähr können das Repertoire und die Kunst des „Hardtchors“ umschrieben

werden. Extra für den Spezial-Auftritt in der Rockkneipe wurden, wie das Management in einer Pressemitteilung wissen ließ, Sondernummern eingearbeitet.

Das Gastspiel im „Gambrinus“ beginnt um 19.30 Uhr, eine Stunde früher wird geöffnet. Karten gibt es dort und bei Foto-Herz im Vorverkauf und je nach Vorrat an der Abendkasse. Im Lokal ganz ungewohnt wird auch das Rauchverbot sein, das bis Ende des Konzertes gilt.

Helmut Heck